

9. Dezember 2020

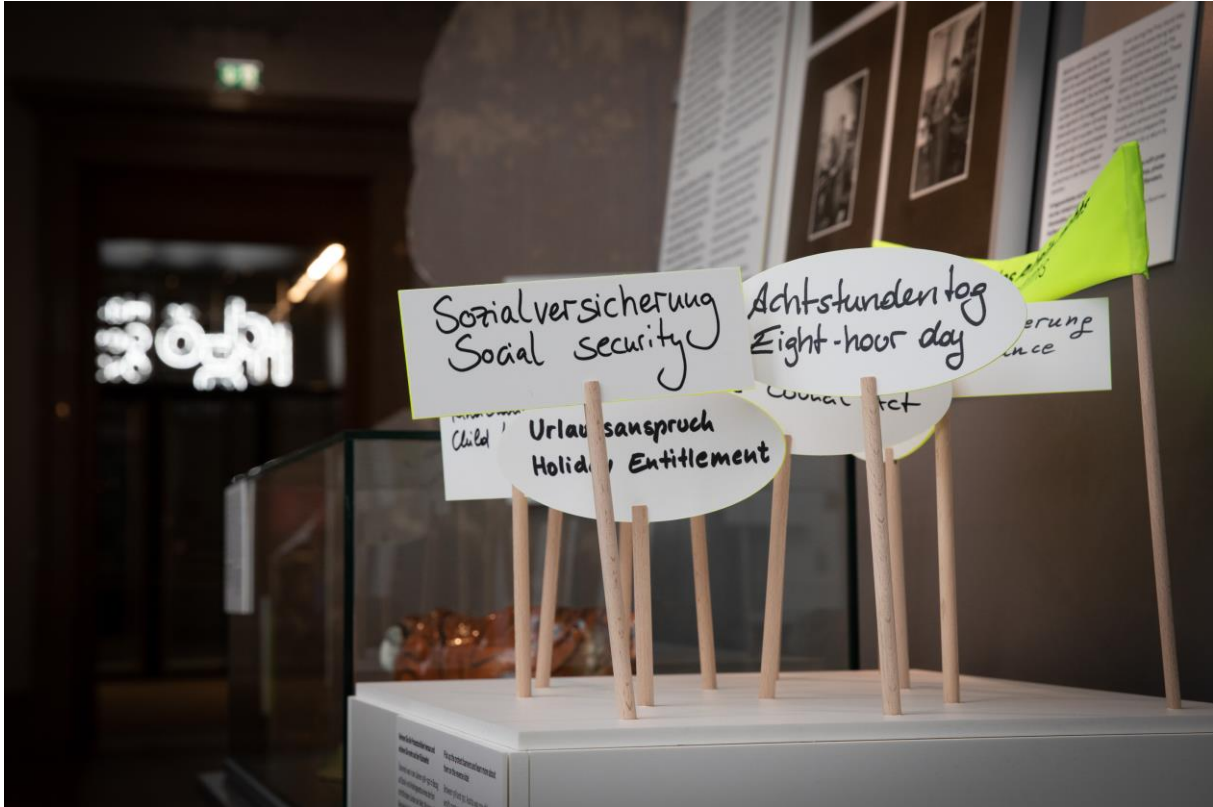


Bild: Diorama zu Reformen des Arbeitsrechts der Ersten Republik, Credit: hdgö / eSeL.at – Lorenz Seidler

## Tag der Menschenrechte: Neuer Audio-Themenweg ab 10. Dezember im hdgö

Die Welt begeht am 10. Dezember den „Tag der Menschenrechte“ – und auch das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) feiert mit: Das Museum ist morgen von 10-18 Uhr geöffnet und launcht einen brandneuen [Audio-Themenweg](#), den das hdgö-Team erarbeitet hat. Die wohlbekanntesten Stimmen von ORF-Moderator Tarek Leitner und ORF III-Chefin Ingrid Thurnher führen akustisch durch den Prozess der Demokratisierung in Österreich seit dem 19. Jahrhundert und machen Stationen bei Grund- und Menschenrechten. Besucherinnen und Besucher, aber auch Interessierte zu Hause hören hier mehr zu grundlegenden demokratischen Errungenschaften und wie umkämpft diese waren und zum Teil noch immer sind. Im Museum informiert zudem ein eigener Themenbereich der hdgö-[Hauptausstellung](#) „Neue Zeiten: Österreich seit 1918“ zum Kampf um gleiche Rechte.

*„Jahrhundertlang hat der Prozess gedauert, die Errungenschaften der Demokratie und vieler Grund- und Menschenrechte zu verankern. Unsere Gegenwart zeigt: Trotz Menschenrechtskonventionen, Grundrechten und nationalen Verfassungen ist die Gleichstellung aller noch immer keine Selbstverständlichkeit“, sagt hdgö-Direktorin Monika Sommer. „Wir sehen es als eine unserer Kernaufgaben, Bewusstsein dafür zu schaffen. Unser neuer Audio-Themenweg, aber auch ein digitaler Schwerpunkt zu Demokratie und Menschenrechten leisten*

dazu einen Beitrag. Es liegt an jedem und jeder Einzelnen von uns, sich immer wieder neu für gleiche Rechte einzusetzen.“

### **Digitaler Schwerpunkt zu Menschenrechten**

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ So beginnt die [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte](#), die 1948 von UN-Generalversammlung verkündet wurde. Was sie umfasst, wie die Europäische Menschenrechtskonvention Teil der österreichischen Verfassung wurde, wie es mit Grundrechten in der EU aussieht und viele weitere Themen fächern neue Artikel im digitalen hdgö-„[Lexikon der Zeitgeschichte](#)“ auf. Aber auch viele Verletzungen dieser Rechte sind hier dokumentiert, wie beispielsweise der jahrzehntelange [Ortstafelkonflikt](#) und die späte [Einigung](#) zeigt. Insgesamt bietet das Lexikon der Zeitgeschichte mittlerweile über 520 kurze, informative Beiträge von Expertinnen und Experten. Alle Artikel zu Grund- und Menschenrechten sind auf einen Blick unter dem Online-[Themenschwerpunkt](#) zusammengefasst.

Für den Unterricht bietet das hdgö eigens entwickelte Materialien zum [Download](#) an. Von der Entwicklung der Demokratie über die Zeit des NS-Terrors bis hin zum aktuellen Thema Fake News - zwölf themenspezifischen Module stehen, didaktisch aufbereitet, online zur Verfügung. Insgesamt rund 22.000 Mal wurden seit der Eröffnung Dateien von der hdgö-Seite heruntergeladen.

### **Aktuelle Ausstellungen im hdgö**

Das hdgö hat seit 8.12.2020 wieder regulär geöffnet. Die Hauptausstellung [Neue Zeiten: Österreich seit 1918](#) zeigt anschaulich und lebendig die Anfänge der Demokratie in Österreich und führt bis hin zu aktuellen Ereignissen. Auf dem Alma Rosé-Plateau ist die Ausstellung [Nicht mehr verschüttet. Jüdisch-österreichische Geschichte in der Wiener Malzgasse](#) zu sehen. Das Museum hat täglich außer Montag von 10-18 Uhr geöffnet, Hinweise für einen sicheren Besuch finden Besucherinnen und Besucher [hier](#).

### **Weiterführende Links**

Audio-Themenweg: <https://audio.hdgoe.at/menschenrechte/welcome/>

Schwerpunkt Menschenrechte: [www.hdgoe.at/category/menschenrechte](http://www.hdgoe.at/category/menschenrechte)

Lexikon der Zeitgeschichte: [www.hdgoe.at/category/Lexikon+zur+Zeitgeschichte](http://www.hdgoe.at/category/Lexikon+zur+Zeitgeschichte)

Unterrichtsmaterialien: <https://www.hdgoe.at/unterrichtsmaterialien-info>

### **Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö)**

Das Haus der Geschichte Österreich ist das erste zeitgeschichtliche Museum der Republik und organisatorisch an die Österreichische Nationalbibliothek angebunden. Angesiedelt am geschichtsträchtigen Heldenplatz in der Neuen Burg, bietet das hdgö in seinen Ausstellungen Einblicke in die wichtigsten politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen des letzten Jahrhunderts bis ins Heute. Außergewöhnliche Objekte, teils noch nie gezeigte Dokumente und interaktive Medienstationen machen Zeitgeschichte für Klein und Groß erlebbar – in historischen Räumen mit zeitgemäßer Architektur und Gestaltung. Viele spannende Fragen und Themen der österreichischen Zeitgeschichte mit Blick auf Gegenwart und Zukunft werden in Themenführungen, Workshops und Veranstaltungen diskutiert. Für alle, die unterwegs oder zu Hause neugierig auf Geschichte sind: Eigene Web-Ausstellungen, aktuelle Schwerpunktthemen und interaktive Bildersammlungen bieten unter [www.hdgoe.at](http://www.hdgoe.at) immer wieder Neues aus der Vergangenheit.

**Pressekontakt:**

Mag. Irene Pitnauer-Wolfram

Tel: +43 (0)1 53410-818

Email: [irene.pitnauer-wolfram@hdgoe.at](mailto:irene.pitnauer-wolfram@hdgoe.at)